

Wieder ein 60. Geburtstag: Dreirat

29.08.2009 05:46 Uhr

Wieder ein 60. Geburtstag: Dreirat Klaus Brems ließ es zu seinem Jubeltag richtig krachen und die Sektgläser auf der Terrasse des Arco-Schlösschens klingen.

 [Drucken](#)

 [Kommentieren](#)

 [Versenden](#)



ALFA

Klaus Brems ist seit 60 Jahren ein echter Neuburger, kein Wunder, dass er seinen runden Geburtstag vor der Kulisse „seiner“ Stadt feierte. Mit Blick auf das Neuburger Schloss beging der Kommunalpolitiker am vergangenen Samstag seinen 60. Geburtstag im Arco-Schlösschen. Zusammen mit rund 70 guten Freunden, jahrelangen Weggefährten aus der Politik, aber vor allem mit lieben Bekannten und der Familie wurde kräftig gefeiert. Auf der Gästeliste standen auch: Landtagsabgeordneter Markus Reichert (FW) mit Frau Birgit, Ex-Stadtrat Rudi Niessner mit Frau Ingrid und FW-Stadtrat Klaus Babel.

Bis aus Rosenheim kamen die Gäste angereist, „denn, wenn der Klaus feiert, muss ich dabei sein“, sagte Johanna Schildbach (ÖDP), eine Kollegin aus dem Bezirkstag, die inzwischen eine gute Freundin wurde. Oberbürgermeister Bernhard Gmehling rief ihn in seiner Glückwunschkarte zu mehr Gelassenheit auf. Christiane Heyne, FW-Ortsvorsitzende und Stadtratskollegin, sagte im Namen der Freien Wähler: „Klaus, du bist einer der anpackt und immer weiß, was zu tun ist.“

„Wir haben im Vorstand oft hitzige Diskussionen und konträre Meinungen“, sagte die Eichstätter Landtagsabgeordnete Eva Gottstein. „Aber du bist einer, dessen Rat immer gesucht wird. Ich hoffe, wir bekommen ihn weiterhin von dir.“

Sichtlich berührt von den vielen Glückwünschen, nahm Klaus Brems seinen 60. zum Anlass auf sein bisheriges Leben zurückzublicken. „Ich war heute schon in der Kirche, um meinem Herrgott zu danken, dass ich in meinem Leben so viel Glück hatte“, sagte Brems zur Begrüßung seiner Gäste. Da durfte es natürlich nicht fehlen Tochter Gloria (26) und Ehefrau Bobbi entsprechend zur würdigen. „Auf dich kann ich mich seit 37 Jahren verlassen“, so der Jubilar und überreichte ihr einen Blumenstrauß mit 37 weißen Rosen - eine für jedes Ehejahr.

„Die Politik ist dein Leben“, sagte Landrat Roland Weigert. „Ohne verbissen zu sein, bist du immer auf der Suche nach dem Besten für Neuburg, seine Bürger und den Landkreis.“ Er überreichte eine Ottheinrichbibel und einer Warnweste mit Aufdruck www.wirbrauchendichachmorgen.de.

Aber auch die Freunde hatten sich besondere Geburtstagsgeschenke ausgedacht. So porträtierte Gabi Blank mit einer adretten Einlage Gabriele Pauli, die ihm Leder-Outfit extra aus Fürth angedüst kam, um Klaus Brems zu gratulieren und sich als neue Beraterin für die FW vorzustellen.

Höhepunkt des Abends war das Spiel „Wer wird Millionär?“, das Tochter Gloria für ihren Papa vorbereitete hatte. Das Geburtstagskind musste sich sein Geburtstagsgeschenk durch 15 richtige Antworten erspielen. Mit einem kleinen Feuerwerk aus Sternwerfern und unter dem Applaus der Gäste brachten ihm Tochter Gloria und Frau Bobbi seinen „Millionen-Gewinn“: eine Israel-Reise im Oktober.

„Das will was heißen, wenn ein Klaus Brems sprachlos ist“, sagte Stadtrat Roland Harsch, als das Geburtstagskind minutenlang nicht wusste, was es sagen sollte und immer wieder seine zwei Mädels herzte und drückte. Bis weit nach Mitternacht wurde zur Musik von Hans Käfer und Band getanzt und mit flotten Rhythmen ein ganz besonderer Abend verbracht.

Mitarbeit: Michael Regnet, Gloria Brems